

Unsere Ziele

- ▶ Ihre Zufriedenheit und Ihr Wohlergehen
- ▶ Geringe Schmerzbelastung
- ▶ Unterstützung ihrer Angehörigen
- ▶ Ausgewogene Schmerztherapie, auf dem aktuellen Stand der Medizin
- ▶ Gut ausgebildete ärztliche und pflegerische Mitarbeiter

Stichwort

„Nationale Expertenstandards“

Nationale Expertenstandards sind von einem Expertengremium auf Bundesebene entwickelte Kriterien zu verschiedenen pflegerelevanten Themen, die bundesweit bindenden Charakter in allen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen besitzen.

Wir haben den Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ in unserem Hause umgesetzt.

Gemeinsam mit Ärzten, Physiotherapeuten und vielen anderen Berufsgruppen sorgen wir dafür, dass die Schmerztherapie, dort wo sie gebraucht wird, schnell und in guter Qualität umgesetzt wird.

Das Expertenteam der Schmerztherapie

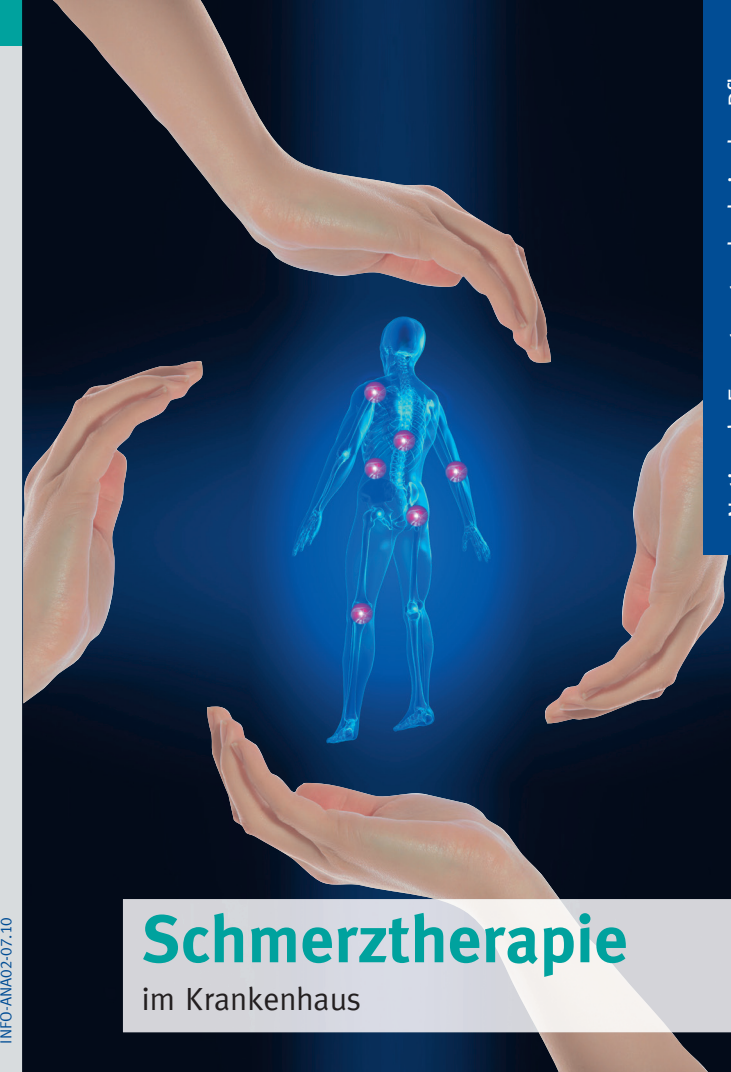


v.l.n.r.: Sören Voss, Dr. Carsten Brummerloh, Dr. Bernd Leitner, Prof. Dr. Karsten Jaeger, Maria Beil, Raimond Ehrentraut, Dr. Annabell Goldhahn

Kontakt

Montag – Freitag von 8:00 bis 16:30 Uhr
Fon (0421) 347 1513
Fax (0421) 347 1520
schmerzdienst@sjs-bremen.de

INFO-ANR02-07.10



Schmerztherapie

im Krankenhaus

Informationsbroschüre für Patienten und Angehörige



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Schwachhauser Heerstr. 54
(Haupteingang Schubertstraße)
28209 Bremen

Fon (0421) 347 0
Fax (0421) 347 1801

info@sjs-bremen.de
www.sjs-bremen.de



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Liebe Patientin, lieber Patient,

ein Krankenhausaufenthalt ist sehr häufig mit Angst vor Schmerzen verbunden. Im Verlauf von verschiedenen Erkrankungen oder deren Behandlungen können leider auch tatsächlich schmerzhafte Phasen auftreten.

Wir möchten Ihnen mit Hilfe dieses Faltblattes verdeutlichen, dass „Schmerz“ kein unumgängliches Schicksal ist.

Schmerz kann gelindert werden!

Dies ist uns, auch im Sinne unseres Leitbildes „Was soll ich für Dich tun?“, ein großes Anliegen.

Eine wichtige Voraussetzung für Ihre bestmögliche Betreuung ist, dass Sie mit unserem Personal über Ihre persönliche Schmerzempfindung sprechen. Dazu bietet sich sowohl das Gespräch mit dem Pflegepersonal, als auch mit den ärztlichen Kollegen(innen) an.

Wir möchten wissen, wie es Ihnen geht, und werden Sie regelmäßig befragen und nicht erst dann reagieren, wenn Sie auf uns zukommen. Eine gute, an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasste Schmerztherapie, ist unser oberstes Ziel.

Schmerzskala



Unser Angebot für Sie

Entsprechend Ihren individuellen Bedürfnissen kann eine schmerztherapeutische Behandlung angeboten werden.

Dazu verfügen wir im St. Joseph-Stift über verschiedene Therapiemöglichkeiten:

Medikamentöse Schmerztherapie

- ▶ Schmerzmedikamente
- ▶ Nervenblockaden
 - ▶ Örtliche Injektionen
 - ▶ Katheterverfahren
- ▶ Schmerzpumpen



Therapie ohne Medikamente

- ▶ Physiotherapie
- ▶ Elektrotherapie (TENS)
- ▶ Entspannungsverfahren
- ▶ Psychologische Verfahren
- ▶ Seelsorgerische Betreuung



Naturheilkundliche Verfahren

- ▶ Akupunktur, Neuraltherapie
- ▶ Schröpfen, Blutegel
- ▶ Hyperthermie

Angepasst an Ihre persönliche Situation werden wir darauf achten, dass Sie...

1. ...gut über die Schmerztherapie informiert werden.
2. ...eine zufriedenstellende Schmerzbehandlung erhalten.
3. ...Alternativmöglichkeiten aufgezeigt bekommen.

In der Obhut der Pflege

Die Pflegekräfte betreuen Sie rund um die Uhr und werden Sie auch mit Ihren Schmerzproblemen nicht alleine lassen.

Pflegekräfte sorgen für:

- ▶ Schonende Pflege und Lagerung
- ▶ Vorsichtige Mobilisation
- ▶ Eingehen auf **Ihre** Bedürfnisse
- ▶ Beratung und Erklärung
- ▶ Information des Arztes und schnelle Anpassung der Schmerztherapie
- ▶ Übergabe wichtiger Informationen oder Besonderheiten an weiter behandelnde Einrichtungen

Nach dem Klinikaufenthalt

Sollte nach Ihrer Entlassung aus dem St. Joseph-Stift eine weiterführende Behandlung erforderlich sein, so wird dies den betreuenden Ärzten bzw. der betreuenden Einrichtung mitgeteilt.

Sprechen Sie uns an, wenn sie dazu Fragen haben.

Wir möchten, dass Ihre Schmerzen auch zu Hause ausreichend gelindert sind!